

Tauzieher können bald einziehen

"Bleifuß Dietenbach" feierte Richtfest für das neue Vereinsheim / Gemeinde streckt Zuschüsse des Sportbundes vor.



Im Rohbau fertig: das Vereinshaus der Tauziehfreunde Dietenbach am Engenwald
Foto: Monika Rombach

KIRCHZARTEN. Die Tauziehfreunde "Bleifuß Dietenbach" haben das Richtfest zur Fertigstellung des Rohbaus ihres neuen Vereinsheims im Engenwaldareal gefeiert. Auch ein Teil des Innenausbaus ist bereits fertiggestellt. Vom Dachfirst erklang der Richtspruch der Zimmermänner Markus Maier und Martin Zipfel, gekonnt zerschmetterten sie das Richttrunk-Glas.

Das Projekt fordert von den Vereinsmitgliedern hohen persönlichen und materiellen Einsatz, zudem wird die Vereinskasse erheblich belastet. Unterstützt wird der Verein von Bürgermeister Andreas Hall: Die Gemeinde streckt die benötigten Gelder zinslos vor, die der Badische Sportbund später finanzieren wird, wie der Bürgermeister-Stellvertreter Franz Kromer bestätigte.

Kromer und seine Nachredner bezeichneten den Einsatz der Vereinsmitglieder, die das neue Vereins-Zuhause unter dem Motto "Das machen und das schaffen wir" in Angriff genommen hatten, als "phänomenal". "Es passte einfach alles", sagt der Architekt des Vereinsheims, Wolfgang Schweizer aus Oberried.

Den Großteil der Eigenarbeit leisteten viele Handwerker unter den Aktiven. Zudem unterstützten die Betriebe Elektro Wehrle, Baufirma Steinhauser, Schauenberg, Ecomal (Kirchzarten), Zimmerei Hug (Oberried), Beton-Braun, Dold Holzwerke (Buchenbach), Sanitär-Gampp (Ebringen), Gut-Erdarbeiten (Teningen) und Kleiser-Bau (Neustadt) das Projekt. "Ich bin total platt, wie toll alles gelaufen ist, herzlichen Dank", sagte Stefanie Reichenbach von den Tauziehfreunden "Bleifuß Dietenbach".

Das neue Vereinsheim bietet gute Trainingsmöglichkeiten